

Verpackungstonne



Bei Einwurf bitte beachten

- Unterschiedliche Materialien **nicht ineinander stecken**, damit die Verpackungen in der Sortieranlage gut getrennt werden können (Tüten dürfen jedoch bei Bedarf verwendet werden, da Sackaufreißer in Sortieranlage vorhanden)
- **Aluminiumdeckel** von Joghurtbechern bitte abreißen
- **Aluminium** nicht in andere Verpackungen hineinstopfen, sondern lose in die Verpackungstonne
- **Aluminium** nicht zerknüllen, sondern möglichst flach lassen
- **Kunststoff-Flaschen** bitte rund lassen, nicht zertreten
- Verpackungen **nicht zerkleinern**
- **Keine Spraydosen:** bitte zum Giftmobil oder samstags nach Quarzbichl. In der Verpackungstonne enthaltene Druckbehälter führen in der Sortieranlage immer wieder zu Explosionen mit teilweise meterhohen Stichflammen. Tipp: Deospray, Haarspray etc. stattdessen in Pumpsprühdosen kaufen (kein Druckbehälter, flacher Boden, dürfen in die Verpackungstonne)
- **Kein Glas:** nicht in die Tonne, sondern zu Ihrem Wertstoffhof bzw. Glascontainer
- **Keine Elektrokleingeräte:** nicht in die Tonne, sondern zu Ihrem Wertstoffhof
- Die Verpackungen müssen **leer** („löffelrein“) sein, brauchen aber nicht ausgewaschen zu werden (Ausnahme: Fleischverpackungen bitte ausspülen). Tipp: Joghurtbecher u.ä. vor Einwurf in den Sammeleimer über Nacht offen trocknen lassen, dann schimmelt nichts.
- Die Verpackungstonne ist eine **VERPACKUNGStonne, KEINE Plastiktonne!** Gegenstände, die keine Verpackung sind, dürfen nicht hinein (Grund: „Nichtverpackungen“ wie Gießkannen, Büroartikel, Plastikspielzeug u.a. fallen nicht unter die Verpackungsverordnung und können aus ganz anderen Kunststoffsorten bestehen)

Die Umwelt dankt, denn das verbessert die Sortierbarkeit im Interesse einer bestmöglichen Verwertung der in den Verpackungen enthaltenen Rohstoffe Erdöl, Papier, Weißblech und Aluminium.